

Die holographischen Projektionsscheiben und -folien sind transparente Bildflächen zur Großbildwiedergabe bei Tageslicht oder direkter Scheinwerfereinstrahlung.

Das Herzstück ist ein hochauflösender Holographie-Film. Der Film wird mittels Lasertechnologie behandelt und wahlweise in Glas, Folie oder auf Acryl laminiert.

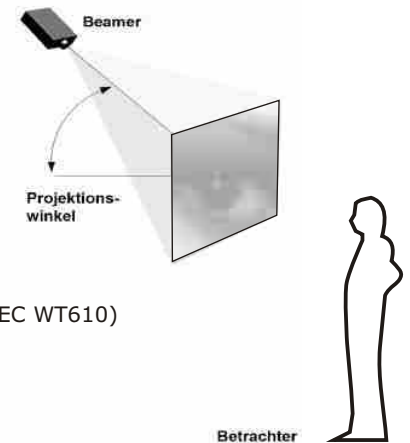
Die Belichtung erfolgt so, dass nur das in einem bestimmten Winkel als Rückprojektion auf die Bildfläche projizierte Licht in Richtung Betrachter gelenkt wird.

Aus anderen Winkeln eintreffendes Störlicht wird nicht zurückgestreut bzw. gebeugt und „fällt“ somit durch die Projektionsfläche „hindurch“.

Das Resultat ist eine tageslichtfähige Projektion von bestechender Qualität.

Da es sich bei der holographischen Projektionsfläche um Lichtlenkung und nicht um Lichtstreuung handelt, hat das projizierte Bild einen bestimmten Betrachtungswinkel, der vertikal plus/minus 15° und horizontal plus/minus 35° beträgt.

Die Projektion kann entweder von unten oder von oben erfolgen.



## **Es gibt drei Möglichkeiten für die Herstellung und Installation von holographischen Projektionsflächen**

1. H. Projektionsfläche mit Projektionswinkel 38° (mit herkömmlichen Projektor)
2. H. Projektionsfläche mit Projektionswinkel 20° (mit herkömmlichen Projektor)
3. H. Projektionsfläche mit Projektionswinkel 55° (nur in Verbindung mit Projektor NEC WT610)

### **1. Projektionsfläche mit Projektionswinkel 38°**

Auf die Projektionsfläche wird von der dem Betrachter entgegengesetzten Seite das Bild unter einem Winkel von ca. 38° projiziert.

Der eingesetzte Projektor sollte daher in der Lage sein, das unter diesem Winkel projizierte Bild so zu entzerren (Trapezentzerrung bzw. Keystone correction), dass ein rechtwinkliges Bild mit dem Bildformat 4:3 (bzw. 16:9) entsteht.

### **2. Projektionsfläche mit Projektionswinkel 20°**

Die Projektion erfolgt analog der 38° - Variante nur in einem flacheren Projektionswinkel von 20° . Überall dort, wo aufgrund niedriger Raumhöhe keine Installation möglich ist, kommt diese Projektionsfläche zum Einsatz.

Somit lässt sich die Projektionsfläche beispielsweise in jedem Geschäft im Schaufenster installieren. Willkommender Nebeneffekt:

Durch die flache Projektion können selbst Beamer mit einer geringen Keystone-Korrektur eingesetzt werden.

### **3. Projektionsfläche mit dem Projektionswinkel 55°**

Diese Projektionsfläche wurde speziell in Verbindung mit dem Spiegelprojektor WT610 von NEC entwickelt.

Im Inneren des Projektors sitzen asphärische Spiegel, die das Bild in kürzestem Abstand maximal vergrößert projizieren.

Das Bild wird unter einem Winkel von ca. 55° projiziert.

Mit dem Projektor werden die bekannten Vorteile von der Projektionsfläche in einer extrem platzsparenden Projektionslösung vereint.